

Durch die Dualisierung in der Fachstufe I der Berufsfachschule erhalten die Schülerinnen und Schüler im Rahmen eines Jahrespraktikums Einblicke in die Berufswelt.

In der Fachstufe II erwerben sie in Vollzeitform vertiefte fachtheoretische Kenntnisse und werden auf die Abschlussprüfung der Berufsfachschule vorbereitet, durch die sie die Berechtigungen des mittleren Bildungsabschlusses erhalten können.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.saarland.de/dualAB

Hier könnten die schulspezifischen Informationen stehen, z.B.

Schule
Anschrift
Sekretariat
Ansprechpartner

Pressestelle
Ministerium für
Bildung und Kultur
Referat D1
Trierer Straße 33
66111 Saarbrücken
Tel. 0681 501-7262
d1@bildung.saarland.de
www.saarland.de

Sie finden uns auch unter:
f /MBKSaarland
f /kultur.saarland
@kulturministerium_saarland
@MBK_Saar

dualAB. Dein Abschluss, Deine Berufsqualifikation.

Neues Übergangssystem an Beruflichen Schulen





„Mein Ziel ist es, dass jeder junge Mensch im Saarland die Chance erhält, einen Schulabschluss und eine Berufsausbildung zu machen – auch wenn das an allgemeinbildenden Schulen im ersten Anlauf nicht geklappt hat. Mit der Reform an den Beruflichen Schulen erhöhen wir die Durchlässigkeit unseres Bildungssystems.“

Christine Streichert-Clivot
Ministerin für Bildung und Kultur

Nicht immer verläuft eine Bildungsbiografie geradlinig. Nicht alle Jugendlichen schaffen einen Schulabschluss, nicht alle finden sofort einen Ausbildungsplatz. Deshalb hat das Ministerium für Bildung und Kultur eine grundlegende Reform des Übergangsbereichs an den Beruflichen Schulen auf den Weg gebracht: dualAB. Dein Abschluss, Deine Berufsqualifikation.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.saarland.de/dualAB

Ausbildungsvorbereitung (AV)

Zulassungsvoraussetzung

Erfüllung der allgemeinen Vollzeitschulpflicht (9 Jahre Schulbesuch)

Dauer

1 Jahr

Abschluss

- Abschluss der Ausbildungsvorbereitung
- damit verbunden die Berechtigungen des Hauptschulabschlusses (ohne zusätzliche Abschlussprüfung)
- Erfüllung der Berufsschulpflicht, sofern kein Ausbildungsverhältnis eingegangen wird

Möglichkeiten nach dem Abschluss

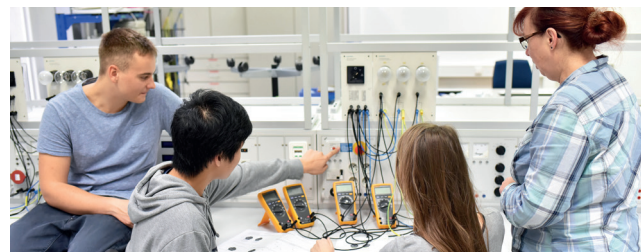
- Berufsausbildung
- Berechtigung zum Besuch einer Berufsfachschule

Pädagogisches Konzept

Jugendliche, die die allgemeinbildenden Schulen ohne Schulabschluss verlassen und keine Berufsausbildung beginnen, werden in der Ausbildungsvorbereitung beruflich qualifiziert.

Durch ein praktisches und handlungsorientiertes Lernen werden Schülerinnen und Schüler auf eine spätere Berufsausbildung vorbereitet und erhalten erste Einblicke in die Berufswelt.

Neben der praktischen Ausbildung in schuleigenen Werkstätten absolvieren die Schülerinnen und Schüler zusätzlich drei zweiwöchige Praktika.



Berufsfachschulen (BFS)

Fachrichtungen

- Wirtschaft und Verwaltung
- Technik
- Gesundheit und Soziales

Zulassungsvoraussetzung

Hauptschulabschluss

Dauer

2 Jahre

Abschluss

- Stufenabschlusszeugnis bei Beendigung der Berufsfachschule nach der Fachstufe I (nach einem Jahr)
- staatliche Abschlussprüfung
- Berufsfachschulabschluss
- damit verbunden die Berechtigungen des Mittleren Bildungsabschlusses

Möglichkeiten nach dem Abschluss

- Berufsausbildung
- Fachoberschule (alle Fachbereiche und Fachrichtungen)
- Eintritt in die Einführungsphase des Beruflichen Oberstufengymnasiums (ab einem bestimmten Notendurchschnitt)

Pädagogisches Konzept

Neben berufsübergreifenden Kenntnissen und Fertigkeiten vermitteln die zweijährigen Berufsfachschulen auch eine berufliche Grundbildung in der jeweiligen Fachrichtung und bereiten vertieft auf eine spätere Berufsausbildung vor. Sie sind in zwei Fachstufen gegliedert, so dass ein Abschluss auch schon nach dem ersten Jahr möglich ist.